

# MTV-Sprinter überzeugen in Bad Oeynhausen

Neun neue Bestleistungen beim Pfingstsportfest



Saisonbestleistung für das U18-Staffelteam des MTV 49 (stehend), das im Duell mit der Männerstaffel des Vereins (vorn) die Oberhand behielt

Nur zwei Tage nach dem ermüdenden Einsatz beim eigenen Stabhochsprung-Meeting hatten die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden noch immer nicht genug und starteten traditionell beim Pfingstsportfest in Bad Oeynhausen. Trotz der schweren Beine bestachen die Holzmindener besonders im Sprint.

Die erneut große Hitze vermochte die MTVer nicht von neuen Bestzeiten über 100 Meter abzuhalten – den Kurzspringern kamen die hohen Temperaturen eher noch entgegen. Über 100 Meter U18 nähert sich Kai Gruber trotz einer tags zuvor erlittenen Muskelverletzung mit Riesenschritten der Elf-Sekunden-Grenze. In 11,18 Sekunden gewann er den Wettbewerb klar und unterbot nicht nur seine eigene Bestzeit von 11,33 Sekunden deutlich, sondern schaffte damit auch die Zulassung zu den deutschen Jugendmeisterschaften. Als Dritter steigerte sich Niklas Severin auf nie erwartete 11,58 Sekunden, der fünftplatzierte Jan Göhmann blieb mit 11,83 Sekunden erstmals unter 12 Sekunden. Lediglich Lukas Sandforth konnte nach seiner Oberschenkelblessur noch nicht frei sprinten und kam nur auf 12,46 Sekunden. In U20 nähert sich Tim Lucas Czech langsam wieder seiner Vorjahrsform: In 11,87 Sekunden wurde er in seiner Klasse Siebter. Den gleichen Rang belegte Isabel Sander bei den 15-jährigen Mädchen; sie blieb mit 13,90 Sekunden erneut unter 14 Sekunden. Dies gelang Sonja Bulla in der U20-Klasse als Fünfter mit 13,73 Sekunden zum ersten Mal. Eine deutliche Steigerung seiner Jahresbestleistung gelang Christopher Knöbl als Sechstem des Männerfeldes mit 12,16 Sekunden. Nur ein ganz schwacher Start verhinderte den Sprintsieg von Tim Engelke, der nach überstandener Fußverletzung auf Anhieb mit neuer Bestzeit von 12,49 Sekunden in M15 den dritten Platz belegte.

Mit den beeindruckenden Resultaten der U18-Sprinter wollte man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und die guten Bedingungen zum Angriff auf die deutsche Meisterschaftsnorm über 4x100 Meter nutzen. Der für Startmann Lukas Sandforth einspringende Tim Engelke, Jan Göhmann, Niklas Severin und Kai Gruber liefen dann auch im spannenden Kampf mit der Männerstaffel des MTV 49 neue Jahresbestzeit mit 45,53 Sekunden, doch die durchaus mögliche Qualifikationszeit von 44,80 Sekunden verhinderten die Vier selbst mit unerwartet schlechten Wechseln. Das neu formierte Männerteam mit Tobias Steffen, Christopher Knöbl, Tim Czech und Maximilian Arendt wechselte besser, musste sich in 46,50 Sekunden aber der jüngeren Staffel geschlagen geben.

Auch die 200 Meter U18 wurden eine sichere Beute von Kai Gruber, der damit zum erfolgreichsten Jugendsprinter wurde. Allerdings blieb er in der Hitze mit 23,35 Sekunden deutlich über seiner Bestzeit. Sonja Bulla versuchte sich als Fünfte der U20-Sprinterinnen erstmals an dieser Strecke und kam nach 28,78 Sekunden ins Ziel.

Die technischen Disziplinen konnten da nicht mithalten. Nach übersprungenen 4,10 Metern im Stabhochsprung der Männer musste Tobias Steffen zum Staffelstart eilen – danach fehlte die Kraft für weitere Höhen. Immerhin reichte das für Platz drei. Während Marie Czyppull trotz ihres Sieges in U18 diesmal mit 2,80 Metern zufrieden sein musste und Lea Marie Scholz gar keinen gültigen Versuch zu Stande brachte, konnte sich U18-Springer Niklas Severin über die neue Besthöhe von 3,90 Metern freuen. Ganz knapp scheiterte er an vier Metern. Lea Scholz versuchte sich dann noch ohne Stab und wurde mit 1,40 Metern Sechste im Hochsprung.

Trotz seines U20-Dreisprungesieges war Maximilian Arendt weder mit seinen 11,76 Metern noch mit seiner Weitsprungweite zufrieden. Das galt auch für Nikola Schmitt, der Vierten im W15-Wettbewerb. Mit der Kugel kam sie auf 7,15 Meter und landete hinter Amelie Wild auf Platz vier. Ihre Vereinskameradin haderte mit ihrer eigenen Weite, konnte sich aber über die neue Speerwurfbestleistung von 24,57 Metern freuen.